



08.07.24

Markus 5, 21-34: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Synagogenvorsteher: Die Synagoge ist der Ort, an dem sich Juden zum Gottesdienst treffen. Der Vorsteher sorgt dafür, dass in der Synagoge alles korrekt abläuft.

Blutungen: Frauen mit Blutungen galten als „unrein“. Sie durften nicht mit anderen Leuten zusammen sein und auch nicht zum Gottesdienst gehen. Hier ist eine Krankheit gemeint, bei der eine Frau ständig blutete.



Gruppenaktivität

Verschiedene Emojis hängen an der Tafel. Nun werden verschiedene Personen aus der Bibelgeschichte genannt und die SuS dürfen sich überlegen, welcher Emoji ihrer Meinung nach am besten zu der Person passt. Eine kleine Austauschrunde warum sie das finden und dann wird mit der nächsten Person weitergemacht. Abschließend kann noch die Frage gestellt werden, wie sich die SuS mit dem Text fühlen.

[Smileys_4wdV0Gu.pdf](#)



Fragerunde

- Wie findest du das Verhalten der Frau? Mutig, frech, ängstlich oder gar hinterhältig? Warum?

- Jesus spricht der Frau freundliche und mutmachende Worte zu. Welche freundlichen Worte haben dir schon einmal Mut gemacht?
- Welche Ermutigung brauchst du gerade (vielleicht von Jesus)?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man mutig zu Gott gekommen ist

oder

Etwas zum Thema **MUTIG** erzählen:

Wow, ich finde die Frau ganz schön mutig! Sie ist unheilbar krank aber vertraut darauf, dass Jesus weiterhelfen kann auch wenn Ärzte das nicht mehr können. Weil sie als unrein galt, war sie von den meisten sozialen Kontakten ausgeschlossen. Wenn sie jemanden berührt, wurde diese Person auch unrein. Doch Jesus ist ihre einzige Hoffnung. Auch wenn sie mächtig Ärger bekommen könnte, stürzt sie sich ins Gewühl und fasst das Gewand von Jesus an. Wie gesagt: mutig! Jesus spürt sofort, dass von ihm eine heilende Kraft ausging und auch die Frau merkte „Ich bin geheilt!“. Jesus war nicht zornig auf die Frau, sondern spricht liebevoll mit ihr. Seit zwölf Jahren war sie überall ausgeschlossen. Jetzt sagt Jesus zu ihr „Du bist eine Tochter in Gottes Familie!“ Das muss ihr richtig gutgetan haben. Mir macht diese Geschichte nochmal bewusst, dass ich mich nicht von meinen Sorgen, Problemen und Ängsten davon abhalten lassen möchte, zu Gott zu kommen.



Sonstiges

Ein animiertes Video zur Geschichte gibt es von „Saddleback Kids Berlin“ hier:
<https://www.youtube.com/watch?v=7ITdnYjtTgk>

